



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Zwischenstand: Konzept zum Lernen auf Distanz¹, Schuljahr 2020/21

Grundlagen:

- **Lt. zweiter Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG vom 30. Juni 2020** gilt u.a. folgendes umzusetzen:

„Der Unterricht in den Schulen soll auch bei einem durch SARS-CoV-2 verursachten Infektionsgeschehen im größtmöglichen Umfang erteilt werden. Hierbei soll das Recht aller jungen Menschen auf schulische Bildung und individuelle Förderung gemäß § 1 des Schulgesetzes NRW auch durch eine geänderte Unterrichtsorganisation verwirklicht werden.“

Weitere Grundlagen:

- *Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht des MSB*
- PPP des MSB zur o. g. Handreichung
- *Lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht · Orientierungsrahmen für die Grundschule der BR Münster*
- Homepage Ideenwiese zum o. g. Orientierungsrahmen

Ziele:

Das Konzept zum Lernen auf Distanz dient der Sicherung des Wechsels von Präsenz- zu Distanzunterricht in Zeiten der Corona-Pandemie. Es wird insbesondere wirksam, wenn es aufgrund von Covid-19-Infektionen oder Verdachtsfällen sowohl auf Seiten der Lehrkräfte als auch der Schülerinnen und Schüler zu Quarantänemaßnahmen kommt.

Das Konzept zum Lernen auf Distanz klärt zur Transparenz aller Beteiligten die Maßnahmen und die Verpflichtungen von Schülerinnen und Schülern, von Eltern und von Lehrkräften und alle dazu notwendigen pädagogischen und organisatorischen Fragestellungen.

¹ Abkürzung im Folgenden: LaD



Fallunterscheidungen/denkbare Szenarien

Eine Lehrkraft im Lernen auf Distanz

Maßnahmen:

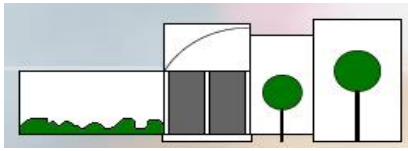
Hier gilt es, einen individuellen Einsatzplan für die betroffene Lehrkraft zu erstellen, der sich an ihrer Stundenverpflichtung orientiert. Dieser Plan dient der Schulleitung und der Lehrkraft als Kommunikationsgrundlage. Er legt fest, welche Tätigkeiten nach Bedarf und Notwendigkeit in der Schule oder zu Hause erledigt werden sollen.

Tätigkeiten:

- Vor- und Nachbereitung des planmäßig von der Lehrkraft zu erteilenden Unterrichts
 - Der Unterricht ist grundsätzlich in allen Fächern so vorzubereiten, dass er sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht umgesetzt werden kann.
 - Die Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass alle benötigten Materialien den Kindern und ggf. den vertretenden Lehrkräften zur Verfügung stehen.
 - Die Lehrkraft kontrolliert grundsätzlich die Arbeitsergebnisse der Kinder, so dass sie den Lern- und Leistungsstand der Kinder beurteilen kann.
 - Anhand des individuellen Leistungsstands entwickelt sie die weiteren differenzier-ten Aufgaben.
 - Die Lehrkraft behält die Verantwortung für die Leistungsbeurteilung.

- Kontakt- und Beziehungspflege
 - Als KlassenlehrerIn oder als Lehrkraft eines Hauptfaches (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht) muss die Lehrkraft zu jedem Kind den persönlichen Kontakt halten. Das kann über MS Teams, Telefonate oder über Emailverkehr geschehen.
 - Die Lehrkraft eines Nebenfaches soll im Sinne der allgemeinen Beziehungspflege Kontakt zu ihren Lerngruppen halten.
 - Jede Lehrkraft, welche sich im LaD befindet, teilt den Eltern aller Ihrer Lerngruppen spätestens am 2. Quarantänetag Ihre Kontaktdaten (E-Mail, MS Teams oder Telefonnummer) mit.
 - Sie beantwortet Kontaktanfragen von Seiten der Eltern und/ oder Kinder per E-Mail innerhalb von ein, maximal zwei, Tagen.
 - Jede Lehrkraft ist verpflichtet, den Kontakt zur Schule zu pflegen und sich mit den Inhalten der schulischen Emails auseinanderzusetzen.
 - Die zu vertretende Lehrkraft arbeitet **initiativ** und eng mit den vertretenden Lehrkräften zusammen.

- Konzeptionelle, administrative und organisatorische Aufgaben
 - Neben den Aufgaben, die sich auf die Begleitung der eigenen Lerngruppen beziehen, übernimmt die Lehrkraft in Absprache mit der Schulleitung und in Abhängigkeit von ihrer Stundenanzahl konzeptionelle, administrative und organisatorische Aufgaben.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Grundsätzlich ist der Unterricht vorzubereiten und nachzuarbeiten. Das gilt auch für die Durchsicht von Arbeiten und Lernzielkontrollen.

Für den Unterricht kann der Ausfall der Lehrkraft bedeuten:

1. Der Unterricht wird durch eine andere Lehrkraft vertreten.
2. Eine Lehrkraft betreut zwei Klassen; die betroffene Klasse arbeitet nach dem Prinzip der offenen Klassentür zeitweise alleine.
3. Die Klasse wird mit der Kontakt-Klasse zusammengelegt.
4. Die Kinder der Klasse werden auf Parallelklassen aufgeteilt.
5. Die Kinder der Klassen werden auf ihre „Aufteilklassen“ aufgeteilt.
6. Der Unterricht fällt ganz oder teilweise aus.
7. Eine Klasse oder mehrere Klassen im Wechsel wird/ werden (teilweise) im Lernen auf Distanz beschult. Dabei wird das Lernen auf Distanz vorrangig für die Jahrgangsstufen 3 und 4 eingerichtet. Im Jahrgang 1 wird möglichst auf das Distanzlernen aufgrund ausfallender Lehrerstunden verzichtet.

Darüber hinaus muss geprüft werden, ob ein direkter initiativer Kontakt mit den betroffenen Eltern und Schülern sinnvoll, notwendig und/oder hilfreich ist. Dieser Kontakt muss via MS Teams, Email oder über Telefon möglich sein.

Allgemein: SchülerInnen befinden sich im Lernen auf Distanz

Tritt die Notwendigkeit einer Beschulung im Rahmen des Lernens auf Distanz ein, informiert der/ die KlassenlehrerIn die Fachlehrkraft, die Schulleitung und die Leitung der OGS.

Grundsätzlich:

Der Wochenplan umfasst Aufgaben zu allen Fächern. Er ist verpflichtend bis zum nächsten Übergabetermin von den SchülerInnen selbstständig zu bearbeiten.

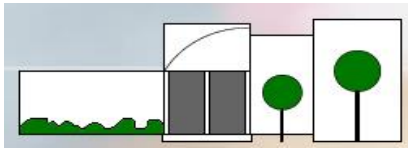
Die Eltern tragen Sorge dafür, dass ihre Kinder die von der Schule zur Verfügung gestellten Informationen, Unterlagen und Materialien erhalten.

Jede Fachlehrkraft erstellt die Aufgaben und Materialien für sein/ ihr Fach möglichst digital, oder nach Absprache mit der Klassenleitung, analog, und übermittelt diese baldmöglichst der Klassenleitung. In Deutsch und Mathematik wird vorwiegend mit den angeschafften Lehrwerken gearbeitet. Die Arbeit mit ergänzenden digitalen Arbeitsformen wird von allen Fach- und Klassenlehrkräften im Präsenzunterricht eingeführt und trainiert.

Die Aufgaben entsprechen den für den Präsenzunterricht geplanten Inhalten sowie dem zeitlichen Umfang der regulären Wochenstundenzahl des entsprechenden Unterrichtsfaches. Sie sind, wie im Präsenzunterricht, im Jahrgangsstufenteam abgesprochen.

Die Klassenleitung fügt die Aufgaben und Materialien aller Fächer zu einem Wochenplan zusammen und stellt diese dem Kind spätestens am Folgetag des Quarantänebeginns per E-Mail oder über MS Teams zur Verfügung.

Ergänzend übermittelt die Klassenleitung alle Daten und Materialien auch der Schulleitung per MS Teams oder, wenn die Klassenleitung nicht mit MS Teams arbeitet, per E-Mail.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Sollte eine Familie nicht die Möglichkeit haben Materialien per E-Mail/ MS Teams zu erhalten oder ggf. Arbeitsblätter auszudrucken, bietet die Klassenleitung, bei Teilzeitkräften evtl. im Wechsel mit einer Fachlehrkraft der Klasse, Termine zur Abholung der Materialien an.

Bei entsprechendem Bedarf melden sich die Familien bei der Klassenleitung und vereinbaren hierfür einen Termin.

Materialausgabe

Die Materialausgabe erfolgt am Folgetag des Quarantänebeginns. Sollten benötigte Bücher oder Hefte in der Schule verblieben sein oder weitere Materialien benötigt werden, kann ebenfalls ein Termin zur Abholung vereinbart werden.

Zur Materialausgabe dürfen nur Personen kommen, die sich selbst nicht in Quarantäne befinden und frei von Krankheitssymptomen sind!

Die Sorgeberechtigten können eine Person beauftragen, die Materialien abzuholen.

Die Materialausgabe wird von der Klassenleitung so organisiert, dass keine bzw. möglichst wenig Kontakte zu anderen Personen entstehen. Um dies zuverlässig umsetzen zu können, werden die Termine von der Klassenleitung in einem, mit den anderen Lehrkräften abgestimmten, Zeitfenster zugeteilt. Die Abholzeiten liegen außerhalb der Zeiten, in denen sich Kinder auf dem Schulhof befinden (Ankommen, Schulschluss, Pausen) und außerhalb der Unterrichtszeiten der zuständigen Lehrkraft. Dies kann dazu führen, dass individuelle Bedarfe bezüglich der Uhrzeit nicht umgesetzt werden können. Auch in diesem Fall bitten wir die Eltern ggf. eine andere Person zu beauftragen.

Die Anwesenheit der Personen während der Materialausgabe ist von der durchführenden Lehrkraft zu dokumentieren. Es besteht durchgehend für alle Beteiligten eine Mund-Nasen-Schutzpflicht.

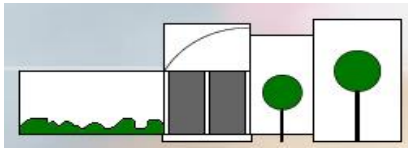
Ein/e Schüler/in im Lernen auf Distanz

Allgemeines:

Das Konzept des „Lernens auf Distanz“ greift dann, wenn eine Schülerin oder ein Schüler sich in angeordneter Quarantäne befindet oder aufgrund einer relevanten Vorerkrankung nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann und gleichzeitig körperlich, geistig und psychisch in der Lage ist, sich mit Lerninhalten auseinanderzusetzen und Unterrichtsstoff zu wiederholen und zu üben. Lehrkräfte organisieren und begleiten den Distanzunterricht. Dieser erfolgt auf der Grundlage der geltenden Richtlinien und Lehrpläne und der darin beschriebenen Kompetenzerwartungen und Erwartungen.

Die Teilnahme am Distanzunterricht ist für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend.

Grundsätzlich sind folgende Gründe für ein Lernen auf Distanz einzelner SchülerInnen möglich:



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

- Eine Schülerin oder ein Schüler befindet sich in Quarantäne.
- Eine Schülerin oder ein Schüler oder in Ausnahmefällen ein anderes Mitglied der häuslichen Gemeinschaft gehört einer im Rahmen der Corona-Pandemie definierten Risikogruppe (RKI) an.

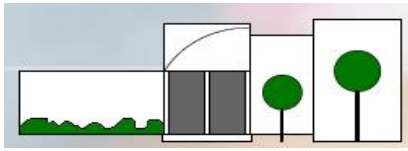
Kontakt- und Beziehungspflege

- Der Kontakt zwischen Elternhaus (Eltern, SchülerIn) und der Schule (Klassenleitung) wird über die Medien Telefon, Email oder MS Teams gepflegt. Darüber hinaus steht den Eltern die Homepage der Schule zur Information zur Verfügung.
- Die Kommunikation zwischen Elternhaus und der Klassenleitung dient
 - der allgemeinen Beziehungspflege (Kontakterhaltung)
 - der Information über den Gesundheitszustand der Schülerin oder des Schülers
 - der Betreuung des häuslichen „Lernens auf Distanz“
- Die Klassenleitung und die Eltern (im Rahmen ihrer gesundheitlichen Möglichkeiten) sind zur Kontaktpflege verpflichtet.
- Zu Beginn des „Lernens auf Distanz“ informiert die Klassenleitung die Eltern über Rahmenbedingungen, Erreichbarkeit, Inhalte und Übergabeformen von Unterrichtsmaterialien.
- Grundsätzlich erfolgt die Übergabe von Materialien einmal wöchentlich, in der Regel am Dienstag.
- Wenn möglich erfolgt die Übergabe digital.
- Sollte eine Familie nicht die Möglichkeit haben Materialien per E-Mail/ MS Teams zu erhalten oder ggf. Arbeitsblätter auszudrucken bietet die Klassenleitung (das Klassenleitungsteam), bei Teilzeitkräften evtl. im Wechsel mit einer Fachlehrkraft der Klasse, Termine zur Abholung der Materialien an.
- Bei entsprechendem Bedarf melden sich die Familien bei der Klassenleitung und vereinbaren hierfür einen Termin.
- Die Klassenleitung und die Fachlehrkraft können von Eltern und Kindern an Werktagen per E-Mail kontaktiert werden.
- Die Beantwortung von E-Mails oder Anfragen über MS Teams erfolgt außerhalb der Unterrichtstätigkeit innerhalb von zwei Tagen.
- Auf Wunsch der Eltern oder Kinder können per E-Mail mit den Lehrkräften Telefontermine vereinbart werden. Auch diese Anfragen werden spätestens innerhalb von zwei Tagen beantwortet.
- Die Zeiten der Telefontermine richten sich nach den Möglichkeiten der Eltern/ Kinder und der Lehrkräfte.
- Jede Lehrkraft ermöglicht bei Bedarf auch am Nachmittag Telefontermine.
- Die Klassenleitung arbeitet eng mit anderen in der Klasse unterrichtenden Lehrkräften zusammen, um möglichst alle Unterrichtsfächer für das „Lernen auf Distanz“ abdecken zu können.

Lern- und Arbeitsmaterialien

Die Klassenleitung erstellt zum 2. Tag der Quarantäne einen Wochenplan und eine Übersicht über die benötigten Lern- und Arbeitsmaterialien. Der Wochenplan enthält nach Möglichkeit Aufgaben zu allen Fächern. Die Fachlehrkraft erstellt die Aufgaben und ggf. die Materialien für ihr Fach möglichst digital oder, nach Absprache mit der Klassenleitung, analog und übermittelt diese der Klassenleitung rechtzeitig.

In Deutsch und Mathematik wird vorwiegend mit den angeschafften Lehrwerken gearbeitet.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Die Aufgaben sind von den SchülerInnen verpflichtend und selbstständig bis zum nächsten Übergabetermin zu bearbeiten.

Die Aufgaben entsprechen den für den Präsenzunterricht geplanten Inhalten sowie dem zeitlichen Umfang der regulären Wochenstundenzahl des entsprechenden Unterrichtsfaches.

Sie sollten wie im Präsenzunterricht im Jahrgangsstufenteam abgesprochen sein.

Abhängig von den Möglichkeiten der häuslichen Nutzung digitaler Angebote sollte der Wochenplan geeignete Aufgaben zu den an der Schule genutzten web-basierten Lernprogrammen beinhalten. Das Arbeiten mit den digitalen Angeboten wird von den Fachlehrkräften und Klassenleitungen im Präsenzunterricht eingeführt und trainiert.

Wenn alle Eltern einer Klasse schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben, können die unterrichtenden Lehrkräfte eine live Zuschaltung in den Präsenzunterricht über MS Teams anbieten.

Digitale Übungsformen

An der Grundschule Kohlkamp stehen folgende web-basierten Lernprogramme zur Verfügung:

- Antolin.de (Leseförderung)
- Anton-App (Lern-App für viele Fächer)
- Zahlenzorro.de (Mathematikförderung)
- Lernwerkstatt 10 (Förderung in Fächern der Grundschule)

Übergabe und Austausch

Grundsätzlich gilt es, Kontakte zur Übergabe von Materialien auf ein Minimum zu beschränken.

Eine Materialrückgabe erfolgt erst nach Ende der Quarantäne, wenn diese maximal zwei Wochen andauert.

Zur Materialausgabe oder -abgabe dürfen nur Personen kommen, die sich selbst nicht in Quarantäne befinden und frei von Krankheitssymptomen sind. Die Materialausgabe wird von der Klassenleitung so organisiert, dass keine bzw. möglichst wenig Kontakte zu anderen Personen entstehen.

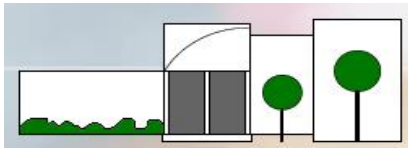
Die Anwesenheit der Personen während der Materialausgabe muss von der durchführenden Person dokumentiert werden. Es besteht durchgehend für alle Beteiligten eine Mund-Nasen-Schutzpflicht und das Gebot des Mindestabstands.

Die Abholzeiten liegen außerhalb der Zeiten, in denen sich Kinder auf dem Schulhof befinden (Ankommen, Schulschluss, Pausen) und außerhalb der Unterrichtszeiten der zuständigen Lehrkraft. Dies kann dazu führen, dass individuelle Bedarfe bezüglich der Uhrzeit nicht umgesetzt werden können.

Ist es weder den Eltern aufgrund von Quarantänebedingungen noch einer weiteren Person ihres Vertrauens möglich, die Arbeitsmaterialien an der Schule abzuholen, müssen andere Lösungen gefunden werden (Post, Briefkasteneinwurf, etc).

Möglichkeiten des digitalen Arbeitens im häuslichen Rahmen

Im Idealfall stehen den Kindern zuhause ein PC mit Kamera und Mikrofon, ein Internetanschluss sowie ein Drucker und eine Möglichkeit zum Scannen von Arbeiten zur Verfügung.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Diese Ausstattung ist wünschenswert, kann und darf jedoch nicht als vorhanden vorausgesetzt werden. Aufgrund der Elternabfrage ist den Lehrkräften bekannt, in welchen Haushalten das Arbeiten mit dem PC und dem Internet eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Alle Lehrkräfte berücksichtigen dies bei der Planung und Umsetzung des Lernens auf Distanz. Wo möglich geben sie Hilfestellungen.

Das digitale Arbeiten bezieht sich auf die Kontaktpflege mit der Klassenleitung sowie die Übermittlung von Dateien via MS Teams und auf die Nutzung der digitalen Übungsformen. Den Schülern soll kein Nachteil dadurch entstehen, dass digitale Möglichkeiten nur eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung stehen oder vom Elternhaus die Nutzung von MS Teams abgelehnt wird.

In diesem Fall haben die Klassenleitung und die Eltern dafür Sorge zu tragen, dass die Schülerin oder der Schüler notwendige Materialien und Pläne analog erhält oder Alternativen angeboten werden.

Die Rolle der Eltern

Die Eltern sind im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Mitwirkung an der Gestaltung der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit verpflichtet, ihr Kind im Rahmen ihrer Möglichkeiten beim „Lernen auf Distanz“ zu unterstützen. Das bedeutet, dass sie zunächst im Rahmen der Absprache mit der Klassenleitung für die Abholung der benötigten Materialien verantwortlich sind. Bei einer idealen Unterstützung sorgen Eltern für einen ruhigen und ablenkungsfreien Arbeitsplatz, an dem die Kinder konzentriert und selbstständig ihre Aufgaben erledigen können. Kleine Hinweise und Erklärungen sind hier sicherlich erlaubt. Allerdings muss die Selbst- und Eigenständigkeit beim Erledigen der Aufgaben gewahrt bleiben. Sind Aufgaben nicht lösbar oder unverständlich, muss das beim nächsten Kontakt mit der Klassenleitung besprochen werden. Eltern dürfen nicht die Aufgaben ihrer Kinder erledigen. Im Rahmen der Nutzung von MS Teams und generell des Computers und des Internets brauchen die Kinder sicherlich vielfach die Hilfe der Eltern.

Gibt es Probleme mit dem Computer oder bei der Erledigung der Aufgaben der Kinder, können Eltern die Klassenleitung über MS Teams, Email oder Telefon zu den oben benannten Bedingungen erreichen.

Lern- und Leistungsbewertung

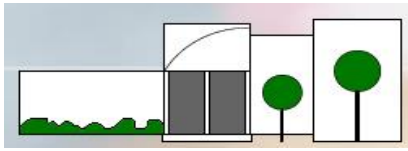
Die Leistungen im Distanzunterricht gehen im Schuljahr 2020/2021 in die grundsätzliche Bewertung von Schülerleistungen ein.

Wie im Präsenzunterricht werden auch im Distanzunterricht nicht immer alle Aufgaben vollständig durch die Lehrkraft kontrolliert. Ergänzend zur Kontrolle durch die Lehrkraft können andere Kontrollmöglichkeiten genutzt werden z.B. kann am Abgabetag ein Lösungsblatt zur Selbstkontrolle verschickt werden, ebenso ist u.a. eine Video-Konferenz, in der sich die Kinder über ihre Ergebnisse austauschen, möglich.

Aufgaben, die für die Lehrerkontrolle vorgesehen sind, sollen so oft wie möglich so gestellt sein, dass die Arbeitsergebnisse digital bei der für das Fach zuständigen Lehrkraft eingereicht werden können. Das heißt beispielsweise, dass Arbeitsblätter in dem Fall als beschreibbare pdf-Datei erstellt werden könnten. Auch sind Aufgaben im Rahmen einer Lernplattform möglich, bei der die Lehrkraft Einblick in die Arbeitsergebnisse der Kinder hat.

Grundsätzlich kann jedoch in der Grundschule nicht darauf verzichtet werden, auch handschriftliche und praktische Arbeiten anzufertigen.

Ist die Rückgabe von bearbeiteten Seiten oder anderen schriftlichen Arbeitsergebnissen sowie Zwischenständen und fertiggestellten praktischen Arbeiten vor dem Rückgabetermin zur



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts vorgesehen, so sollen diese bevorzugt als Foto/Scan per E-Mail oder MS Teams bei der Fachlehrkraft eingereicht werden. Sollte das einzelnen Familien nicht möglich sein, so können nach Absprache mit der Klassenleitung schriftliche Arbeitsergebnisse zu einem festgelegten Termin über den Briefkasten eingereicht werden.

Eine (oder mehrere) Klasse(n) durch Quarantäne im Lernen auf Distanz

Sollte es aufgrund von nachgewiesenen Coronainfektionen bei Lehrkräften oder bei SchülerInnen unserer Schule notwendig sein, dass sich ganze Klassen in häusliche Quarantäne begeben müssen, erfolgt die Benachrichtigung der Eltern entweder kurzfristig durch die Schulleitung oder per Ordnungsverfügung durch das Gesundheitsamt.

Organisatorisches nach der Quarantäneentscheidung:

1. Möglichkeit: Die Kinder befinden sich zum Zeitpunkt der Quarantäneentscheidung in der Schule.

Die Schulleitung informiert zunächst per Email alle Eltern über das Bekanntwerden eines positiven oder mehrerer positiver Testergebnisse und ggf. über die Notwendigkeit, alle Kinder der Klasse unverzüglich abholen zu lassen² mit der Bitte der Weiterleitung der Information an alle Eltern der Klasse. Dabei werden keine personenbezogenen Daten weitergegeben.

Anschließend werden alle Eltern telefonisch durch eine weitere Person der Schule informiert (Hausmeisterin, Sekretariat, OGS-Kräfte, zur Verfügung stehende Lehrkräfte, etc.)

Das Prozedere des Abholens ergibt sich aus den Forderungen:

1. Die Eltern dürfen den Schulhof nicht betreten.
2. Die Kinder der Klasse dürfen keinen Kontakt mit anderen Personen haben.

Die Aufsicht führende Lehrkraft in der Klasse begibt sich mit allen Kindern in die Sporthalle. Die Sporthalle muss zuvor geräumt werden.

Die Eltern machen sich durch Klingeln an der Sporthalle bemerkbar. Die Lehrkraft bringt die abgeholt Kinder zur Tür und entlässt sie dort.

Kann das Kind nicht abgeholt werden, muss es in der Schule isoliert betreut werden (Betreuung mit Abstand).

2. Möglichkeit: Die Kinder befinden sich zum Zeitpunkt der Quarantäneentscheidung zuhause.

Nach einer offiziellen Information des Gesundheitsamtes über das Bekanntwerden eines positiven oder mehrerer positiver Testergebnisse in der Klasse informieren die Schulleitung und/oder die Klassenleitung die Eltern der Klasse per E-Mail und möglichst telefonisch über die Notwendigkeit einer häuslichen Quarantäne.

² Bei einer Nachweisbarkeit der unmittelbaren Kontaktpersonen kann u.U. auf eine Isolierung der ganzen Klasse verzichtet werden. Die Entscheidung trifft das Gesundheitsamt.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

In enger Absprache sorgen Schulleitung und Klassenleitung für eine schnelle Information der Eltern.

Lernen auf Distanz während der Quarantäne einzelner Klassen:

- Wie (und wie oft) erhalten die Kinder ihr **Lernmaterial**?

Grundsätzlich gilt:

Die Kinder erhalten von der Klassenleitung immer spätestens am Dienstag einen individuellen Wochenplan sowie die zugehörigen Materialien. Der Wochenplan umfasst Aufgaben zu allen Fächern. Er ist verpflichtend bis zum darauffolgenden Montag von den SchülerInnen selbstständig zu bearbeiten.

Ergänzend werden von der Klassenleitung mit dem ersten Wochenplan folgende Informationen an die Eltern weitergegeben:

- Termin der ersten Materialausgabe
- Evtl. Termine für Video-Konferenz-Stunden in den Hauptfächern, ggf. auch in den Nebenfächern
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, MS Teams und/ oder Telefonnummer) aller in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte
- Welche Arbeitsergebnisse müssen eingereicht werden
- Wann und wie müssen für jedes Fach die Arbeitsergebnisse eingereicht werden

Die Eltern tragen Sorge dafür, dass ihre Kinder, die von der Schule zur Verfügung gestellten, Unterlagen und Materialien erhalten und somit am Lernen auf Distanz teilnehmen können.

Jeder/ jede FachlehrerIn erstellt die Aufgaben und Materialien für das Fach möglichst digital oder notfalls, nach Rücksprache mit der Klassenleitung, analog und übermittelt diese der Klassenleitung spätestens bis Freitagvormittag. In Deutsch und Mathematik wird vorwiegend mit den angeschafften Lehrwerken gearbeitet.

Die Aufgaben entsprechen den für den Präsenzunterricht geplanten Inhalten sowie dem zeitlichen Umfang der regulären Wochenstundenzahl des entsprechenden Unterrichtsfaches. Sie sind, wie im Präsenzunterricht, im Jahrgangsstufenteam abgesprochen.

Die Klassenleitung fügt die Aufgaben und Materialien aller Fächer zu einem Wochenplan zusammen und stellt diese den Kindern am Montagabend oder Dienstagvormittag per E-Mail und evtl. ergänzend über MS Teams zur Verfügung. Selbsterstellte Videos werden nur über MS Teams weitergegeben, sofern sie nicht zur Bearbeitung absolut notwendig sind. Videos sind in der Regel lediglich eine Ergänzung. Kindern, die nicht mit MS Teams arbeiten, werden bei Bedarf und auf Nachfrage Alternativen angeboten. Zu öffentlichen Videos werden ggf. Links per E-Mail verschickt.

Ergänzend übermittelt die Klassenleitung alle Daten auch der Schulleitung per MS Teams oder, wenn die Klassenleitung nicht mit MS Teams arbeitet, per E-Mail.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Sollte eine Familie nicht die Möglichkeit haben Materialien per E-Mail/ MS Teams zu erhalten oder ggf. Arbeitsblätter auszudrucken bietet, die Klassenleitung/ das Klassenleitungsteam, bei Teilzeitkräften evtl. im Wechsel mit einer Fachlehrkraft der Klasse, Termine zur Abholung der Materialien an.

Bei entsprechendem Bedarf melden sich die Familien bei der Klassenleitung und vereinbaren hierfür einen Termin.

Die Materialausgabe findet in der Regel am Montag oder Dienstag statt. Sollten benötigte Bücher oder Hefte in der Schule verblieben sein oder weitere Materialien benötigt werden, kann ebenfalls ein Termin zur Abholung vereinbart werden.

Zur Materialausgabe dürfen nur Personen kommen, die sich selbst nicht in Quarantäne befinden und frei von Krankheitssymptomen sind. Die Sorgeberechtigten können schriftlich eine Person beauftragen die Materialien abzuholen.

Die Materialausgabe wird von der Klassenleitung so organisiert, dass keine bzw. möglichst wenig Kontakte zu anderen Personen entstehen. Um dies zuverlässig umsetzen zu können, werden die Termine von der Klassenleitung in einem, mit den anderen Lehrkräften abgestimmten, Zeitfenster zugeteilt. Die Abholzeiten liegen außerhalb der Zeiten, in denen sich Kinder auf dem Schulhof befinden (Ankommen, Schulschluss, Pausen) und außerhalb der Unterrichtszeiten der zuständigen Lehrkraft. Dies kann dazu führen, dass individuelle Bedarfe bezüglich der Uhrzeit nicht umgesetzt werden können. Auch in diesem Fall bitten wir die Eltern ggf. eine andere Person zu beauftragen.

Für eine mindestens 1,5 stündige Materialausgabe wird die Lehrkraft möglichst eine Unterrichtsstunde weniger im Präsenzunterricht eingesetzt.

Die Anwesenheit der Personen während der Materialausgabe ist von der durchführenden Lehrkraft zu dokumentieren. Es besteht durchgehend für alle Beteiligten eine Mund-Nasen-Schutzpflicht.

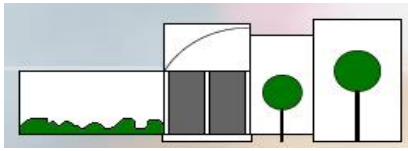
Ergänzend können die Lehrkräfte der Fächer Deutsch und Mathematik, optional auch in anderen Fächern, nach Möglichkeit mindestens ein Mal in der Woche eine freiwillige Video-Konferenz-Unterrichtsstunde über MS Teams für die Kinder anbieten.

Es ist ratsam die Klasse dafür in Kleingruppen zu unterteilen und dieselbe Stunde mehrfach anzubieten. Sollte parallel eine Lehrkraft in Quarantäne sein oder nicht im Präsenzunterricht einsetzbar sein, übernimmt diese Lehrkraft die Online-Unterrichtsstunden. Wenn die Lehrkräfte sowohl im Präsenzunterricht als auch im Online-Unterricht eingesetzt werden, wird die Anzahl der Präsenzunterrichtsstunden möglichst reduziert. Der genaue Einsatz und Stundenumfang ist individuell zwischen Schulleitung und Lehrkraft abzusprechen.

Sollte die Quarantäne in einer laufenden Woche angeordnet werden gilt für die ersten Tage:

Die Klassenleitung erstellt für die ersten Quarantänetag einen Arbeitsplan für die Fächer Deutsch und Mathematik. Diesen sendet sie möglichst am ersten, spätestens jedoch am zweiten Quarantänetag per Email und ggf. ergänzend über MS Teams an alle Familien der Klasse.

Wenn möglich, organisiert sie kurzfristig eine Materialausgabe, um Bücher und Hefte zur Verfügung zu stellen oder scannt die nötigen Buchseiten ein und stellt diese digital zur Verfügung. Alternativ wird in den ersten Tagen ohne die Lehrwerke gearbeitet. In diesem



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Fall stellt die Klassenleitung digital Arbeitsblätter/ Arbeitsmaterialien zur Verfügung, nutzt die Materialien, die in der Schultasche waren und die Lernplattform „Anton“, um fachbezogene Themen zu bearbeiten.

Diese „Erstversorgung“ dauert längstens bis zum darauffolgenden Dienstag.

- Wie (und wie oft) erfolgt ein **Feedback** an die SchülerInnen/Eltern?

Einreichen von Arbeitsergebnissen

Im jeweiligen Wochenplan ist angegeben, welche Arbeitsergebnisse in der entsprechenden Woche eingereicht werden müssen. Die entsprechenden Aufgaben müssen bis spätestens Montagnachmittag bei der Lehrkraft eingereicht werden.

Wie im Präsenzunterricht werden auch im Distanzunterricht nicht immer alle Aufgaben vollständig durch die Lehrkraft kontrolliert. Ergänzend zur Kontrolle durch die Lehrkraft können andere Kontrollmöglichkeiten genutzt werden z.B. kann am Abgabetag ein Lösungsblatt zur Selbstkontrolle verschickt werden, ebenso ist u.a. eine Video-Konferenz, in der sich die Kinder über ihre Ergebnisse austauschen, möglich.

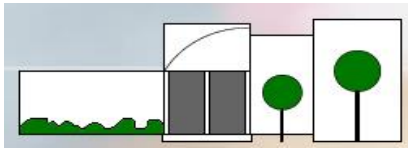
Aufgaben, die für die Lehrerkontrolle vorgesehen sind, sollen so oft wie möglich so gestellt sein, dass die Arbeitsergebnisse digital bei der, für das Fach zuständigen, Lehrkraft eingereicht werden können.

Das heißt beispielsweise, dass Arbeitsblätter als beschreibbare pdf-Datei erstellt werden, in Ausnahmefällen stattdessen word-Dateien genutzt werden oder mit einer Lernplattform gearbeitet wird, bei der die Lehrkraft Einblick in die Arbeitsergebnisse der Kinder hat.

Dennoch ist insbesondere in der Grundschule nicht darauf zu verzichten auch handschriftliche und praktische Arbeiten anzufertigen.

Bearbeitete Seiten in Arbeitsheften oder andere schriftliche Arbeitsergebnisse sowie Zwischenstände und fertiggestellte praktische Arbeiten sollen bevorzugt als Foto/ Scan per E-Mail oder MS Teams ebenfalls bis spätestens Montagnachmittag bei der Fachlehrkraft eingereicht werden. Die entsprechenden Kontaktdaten teilen die Lehrkräfte zusammen mit dem ersten Wochenplan mit.

Sollte dies einzelnen Familien nicht möglich sein, so können, nach Absprache mit der Klassenleitung, schriftliche Arbeitsergebnisse einmal in der Woche zu einem festgelegten Termin über den Briefkasten eingereicht werden. Der Termin liegt in der Regel am Montagnachmittag, am Dienstag oder am Mittwochvormittag und wird den Familien innerhalb der ersten beiden Quarantänitage durch die Klassenleitung mitgeteilt. Die Termine sind so gewählt, dass in jedem Zeitfenster jeweils möglichst nur eine Klasse ihre Ergebnisse einreicht.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Mündliche Arbeitsergebnisse

Das Kopfrechnen, Vorlesen oder z.B. Vokabeln werden ggf. telefonisch oder in einer Einzel-Video-Konferenz abgefragt. Hierfür teilt die Fachlehrkraft im Wochenplan mit, welche Kinder zu welcher Zeit auf welchem Wege erreichbar sein sollen. Die Fachlehrkraft nimmt zum jeweiligen Zeitpunkt aktiv mit den Kindern Kontakt auf.

Ergänzend können kleine Theaterstücke, Verklänglichungen oder auch Vorleseelemente bzw. Vorträge und Referate per Video über MS Teams eingereicht werden. Dies ist freiwillig.

Bei einer Quarantäne von höchstens zwei Wochen werden mündliche Arbeitsergebnisse jedoch vorwiegend im Präsenzunterricht nach der Quarantäne kontrolliert und ggf. bewertet.

Kontrolle/ Rückmeldung durch die Lehrkraft

Die Fachlehrkraft kontrolliert die im Wochenplan zur Abgabe markierten Aufgaben und berücksichtigt diese für die Auswahl der weiteren individuellen Wochenplanaufgaben sowie hinsichtlich der Leistungsbewertung.

Mindestens ein Mal in der Woche erhält jedes Kind von der Fachlehrkraft eine kurze Rückmeldung zu den eingereichten Aufgaben. Dies geschieht möglichst per E-Mail, alternativ in einem Telefonat, welches von der Lehrkraft protokolliert wird.

Kontrollierte Aufgaben erhält das Kind spätestens nach zwei Wochen zurück (die Rückmeldung erfolgt ggf. früher). Sollte die Quarantäne länger als zwei Wochen dauern geschieht dies digital oder die Fachlehrkraft teilt einen entsprechenden Abholtermin mit mindestens zwei Tagen Vorlauf mit. Die Lehrkräfte einer Klasse sprechen sich bezüglich der Abholtermine ab, um mehrfache Wege zu verhindern.

Leistungsüberprüfung- und Bewertung

Bei einer höchstens zwei Wochen andauernden Quarantäne werden die erworbenen Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik in der ersten nachfolgenden Präsenzunterrichtswoche durch schriftliche oder mündliche Lernstandüberprüfungen abgefragt. In den anderen Fächern erfolgt die Lernstandüberprüfung in einer, dem Fach entsprechenden, Form innerhalb der ersten beiden Wochen nach der Quarantäne. Die Ergebnisse der Lernstandüberprüfung werden sowohl für die Leistungsbeurteilung als auch für die Planung des weiteren Lernprozesses berücksichtigt.

Praktische Arbeiten wie beispielsweise erstellte Kunstwerke oder Plakate werden nach der Quarantäne von den SchülerInnen bei der Fachlehrkraft abgegeben. Diese bewertet den Zwischenstand der Arbeit, gibt Hinweise zur Weiterarbeit und berücksichtigt die individuellen Prozesszwischenstände für die weitere Unterrichtsplanung. Auch Verklänglichungen, Theaterstücke oder ähnliche Arbeitsergebnisse werden im Präsenzunterricht präsentiert und nach den vorher erklärten Kriterien bewertet.

Alle während der Quarantäne eingereichten Arbeitsergebnisse werden von der zuständigen Lehrkraft für die Leistungsbewertung berücksichtigt.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Angesichts der äußerst unterschiedlichen häuslichen Bedingungen fließen die, während des Lernens auf Distanz erstellten Arbeitsergebnisse, bei einer maximal zweiwöchigen Quarantäne, nur zurückhaltend in die abschließende Leistungsbewertung ein. Sollte ein/e SchülerIn jedoch gar keine Arbeitsergebnisse einreichen ist dies mit der Note ungenügend zu bewerten.

Auch bei einer Quarantäne, die länger als zwei Wochen andauert, liegt der Schwerpunkt der Leistungsüberprüfung im Präsenzunterricht. Es erfolgt immer eine Überprüfung der erworbenen Kompetenzen im direkten Anschluss an die Quarantänezeit durch die Fachlehrkraft. Dabei sprechen die Lehrkräfte einer Klasse sich so ab, dass an einem Tag höchstens eine Lernstandkontrolle wie z.B. eine Klassenarbeit oder ein Test stattfindet.

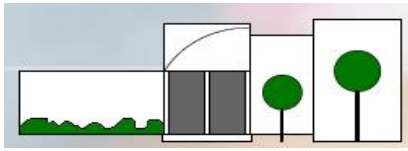
Ergänzend können folgende Formen der Leistungsüberprüfung genutzt werden:

- Deutsch
 - Vorlesen am Telefon oder in einer Video-Konferenz
 - Lerntagebücher
 - Lesetagebücher
 - Eingereichte Textproduktionen
 - Arbeit in den Lehrwerken
 - Referate, schriftliche Vorbereitungen zu Referaten
 - Anton
 - Antolin

- Mathematik
 - Themenhefte
 - Erklären von Lösungswegen per Telefon oder Video-Konferenz
 - Selbsterstellte Erklärvideos der Kinder, in denen sie ihre Gedanken darstellen oder ein Thema erläutern
 - Kopfrechenüberprüfungen per Telefon oder Video-Konferenz
 - Arbeit in den Lehrwerken
 - Anton
 - Zahlen Zorro

- Sachunterricht
 - Themenhefte/ Forscherhefte
 - Lernplakate
 - Lerntagebücher
 - Selbsterstellte Erklärvideos/ Filme zu Beobachtungsaufträgen
 - Dokumentation eigener Versuche/ Experimente
 - Anton

- Englisch
 - Eingereichte Audiodateien
 - Abfragen per Telefon oder Video-Konferenz
 - Eingereichte Textproduktionen und Arbeitsblätter
 - Arbeit im Lehrwerk
 - Lernplakat



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

- Musik
 - Lernplakat
 - Referate/ schriftliche Grundlage für die Referate
 - Eingereichte Arbeitsblätter
 - Verklänglichungen/ Theaterstücke o.ä. per Video oder Video-Konferenz
 - Anton
 - Lerntagebuch/ Projektmappe

- Kunst
 - Fotos der (Zwischenstände) der Kunstwerke
 - Eingereichte fertiggestellte Kunstwerke
 - Lernplakate
 - Referate bzw. schriftliche Grundlagen für die Referate
 - Lerntagebuch/ Projektmappe

- Religion
 - Fotos von Standbildern, Legebildern oder anders gestalteten Bildern
 - Eingereichte Bilder, Arbeitsblätter u.ä.
 - Lernplakate
 - Referate bzw. schriftliche Grundlagen für die Referate
 - Lerntagebuch
 - Themenmappe

Die jeweilige Fachlehrkraft teilt der Klassenleitung spätestens zu Beginn der zweiten Quarantänewoche digital und in angemessener Form mit, welche ergänzende Form/en der Leistungsbewertung für das jeweilige Fach genutzt werden wird. Sie reicht außerdem die entsprechenden Kriterien der Leistungsbewertung für Kinder verständlich ein. Die Klassenleitung informiert die Familien spätestens zu Beginn der dritten Quarantänewoche per E-Mail über die Formen und Kriterien der Leistungsbewertung in allen Fächern.

- Wie erfolgt die **Kommunikation**?

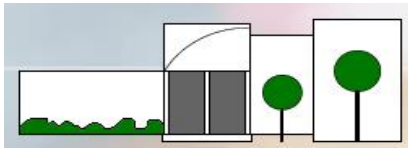
Die Kommunikation erfolgt vorwiegend per E-Mail sowie ergänzend über MS Teams und telefonisch.

Zwischen Eltern/ Kindern und der Schule

- Eltern und Kinder können sich jederzeit per E-Mail, ggf. per MS Teams, an die Lehrkräfte wenden. Die zuständige Lehrkraft meldet sich innerhalb von 2 Werktagen per E-Mail oder telefonisch zu den Fragen und Anliegen zurück.

- Für organisatorische Fragen ist die Klassenleitung die erste Ansprechperson. Sollte dies nicht weiter helfen können, kann die Schulleitung unter email@kohlkamp.schulen-re.de kontaktiert werden.

- Bei einer Quarantäne, die länger als zwei Wochen andauert, versucht die Klassenleitung oder das Klassenleitungsteam von sich aus, wöchentlich telefonisch oder über MS Teams Kontakt mit jedem Kind aufzunehmen, um den persönlichen Bezug zum Kind zu behalten und um den Eltern eine kurze Rückmeldung zum aktuellen Leistungsstand zu geben. Die Klassenleitung dokumentiert diese Kontakte/ Kontaktversuche.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Schulleitung

- Die Schulleitung informiert die betroffene/n Klasse/n möglichst zeitnah per E-Mail über die aktuelle Situation und gibt auf diesem Wege allgemeine Informationen weiter. Auch die restliche Schulgemeinde wird über die allgemeinen Maßnahmen per E-Mail von der Schulleitung informiert. Die Schulleitung ist für die Eltern vorwiegend per E-Mail (email@kohlkamp.schulen-re.de) oder in dringenden Fällen telefonisch (02361/9382070) erreichbar.

Innerhalb des Kollegiums

- Die Schulleitung informiert sowohl das Lehrerkollegium als auch die OGS so früh wie möglich per E-Mail über Quarantäneanordnungen für eine oder mehrere Klassen.
- Die weitere Kommunikation erfolgt wie im vollständigen Präsenzunterricht.

Die ganze Schule im Lernen auf Distanz

Das Vorgehen entspricht im Wesentlichen dem Verfahren im Falle einer Quarantäne einzelner Klassen. Nachstehend werden ergänzende Aspekte aufgeführt.

- Wie (und wie oft) erhalten die Kinder ihr **Lernmaterial**?

Die Wochenpläne für das Lernen auf Distanz werden im Jahrgangsteam gemeinsam erstellt. Dabei wird darauf geachtet differenzierte Pläne zu erstellen. Das Jahrgangsteam tauscht sich hierfür mindestens einmal wöchentlich in geeigneter Form (MS Teams, Telefonkonferenz o.ä.) aus.

Die Materialausgabe der einzelnen Klassen (montags oder dienstags) muss zeitlich versetzt oder räumlich getrennt stattfinden. Die zuständigen Lehrkräfte sprechen sich eigenständig miteinander ab, um dies sicherzustellen und informieren das gesamte Team über die Materialausgabetermine per E-Mail. Die Fachlehrkräfte stellen den Klassenleitungen alle nötigen Materialien in ausreichender Anzahl und für jedes Kind beschriftet frühzeitig zur Verfügung.

Sollten sich alle Lehrkräfte in Quarantäne befinden kann keine Materialausgabe eingerichtet werden. In diesem Fall müssen die Wochenpläne von den Lehrkräften auf das Material bezogen werden, welches den Kindern zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund sollte jedes Kind an jedem Tag für jedes Hauptfach, evtl. auch für Nebenfächer, Materialien in der Schultasche haben, mit denen es im Bedarfsfall arbeiten könnte.

Sind einzelne Lehrkräfte nicht in Quarantäne, während die Schule geschlossen ist, übernehmen diese die Materialausgabe für alle Klassen. Die Abstimmung der Termine erfolgt zwischen den Klassenleitungen und den Lehrkräften vor Ort.

Mit dem ersten Wochenplan werden von der Klassenleitung folgende Informationen an die Eltern weitergegeben:

- Termin der ersten Materialausgabe



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

- Eventuell Termine der Video-Konferenz-Stunden in den Hauptfächern, ggf. auch in den Nebenfächern
 - Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, MS Teams und/ oder Telefonnummer) aller in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte
 - Welche Arbeitsergebnisse müssen eingereicht werden
 - Wann und wie müssen für jedes Fach die Arbeitsergebnisse eingereicht werden
-
- Wie (und wie oft) erfolgt ein **Feedback** an die SuS/Eltern?

Das Feedback-Verfahren entspricht dem Vorgehen für den Fall das eine oder mehrere Klassen in Quarantäne sind.

- Wie erfolgt die **Kommunikation**?

Zwischen Eltern/ Kindern und der Schule

- Bei Gesprächsbedarf von Seiten der Eltern oder Kinder mit der Klassenleitung oder mit einer Fachlehrkraft schreiben die Eltern oder Kinder der entsprechenden Lehrkraft eine E-Mail oder eine Nachricht über MS Teams. Diese meldet sich innerhalb von zwei Werktagen zum Thema zurück oder teilt den Eltern mit, wann und wie sie erreichbar ist oder sie sich bei den Eltern/Kindern melden wird. Je nach Anliegen und Notwendigkeit antwortet die Lehrkraft per Mail, Teams oder meldet sich telefonisch bei der jeweiligen Familie um ihnen unterstützend zur Seite zu stehen.
- Hierfür teilt jede Fachlehrkraft der Klassenleitung spätestens zwei Tage nach der vollständigen Schulschließung eine E-Mail-Adresse mit, welche von der Klassenleitung mit dem ersten Wochenplan an die Eltern der Klasse weitergegeben wird.
- Um bei einer Quarantäne von mehr als zwei Wochen den Kontakt innerhalb der Klassengemeinschaft zu unterstützen, bietet die Klassenleitung auf freiwilliger Basis alle ein bis zwei Wochen eine Gesprächsrunde in Form einer Video-Konferenz über MS Teams an.
- Lehrkräfte, die ihre Telefonnummer herausgegeben haben, definieren klare Zeiten, in denen sie erreichbar sind und in denen sie nicht erreichbar sind. Diese geben Sie allen Beteiligten frühestmöglich bekannt.

Schulleitung

- Informationen der Schulleitung an die Eltern werden immer per E-Mail verschickt. Ergänzend werden zentrale Informationen auf der Homepage veröffentlicht.
- Die Eltern können die Schulleitung über die E-Mail-Adresse email@kohlkamp.schulen-re.de erreichen.

Innerhalb des Kollegiums

- Informationen der Schulleitung an das Kollegium und die OGS erfolgen in der Regel per E-Mail. Ergänzend kann die Kommunikation über MS Teams stattfinden. Individuelle Absprachen und Anliegen können auch telefonisch geklärt werden.
- Die Schulleitung ist für das Kollegium per E-Mail und gerne ergänzend über MS Teams oder telefonisch erreichbar. Außerdem kann der Logineo Messenger für kurze Informationen genutzt werden.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

- Jeden Montag findet zur Dienstbesprechungszeit eine Videokonferenz über MS Teams (bzw. Logineo, sobald dies entsprechend funktioniert) statt. Wer daran nicht teilnimmt informiert sich beim Lehrerrat über die Inhalte. Sobald die Besprechung über Logineo stattfindet, ist diese verpflichtend!
- Am ganzen Samstag und am Sonntagvormittag ruht die schulische synchrone Kommunikation
- Es findet keine synchrone schulische Kommunikation nach 21:00 Uhr statt.
- Zentrale Informationen für die nächste Woche werden asynchron oder am Sonntagnachmittag/ Abend weitergegeben und besprochen.

Hybridunterricht: Verknüpfung von Präsenz- und Distanzlernen

Beim Hybriden Lernen liegt ein Lehr- und Lernkonzept vor, das eine didaktisch sinnvolle Kombination von Präsenzunterricht und „Lernen auf Distanz“ vorsieht. Unabhängig von einer didaktischen Begründbarkeit wird die Form des Hybridunterrichts im Zusammenhang mit der SARS-Cov2-Pandemie als Maßnahme zur Umsetzbarkeit von Abstandsregeln diskutiert, da nur jeweils eine Hälfte der Schülerschaft entweder in der Schule oder zuhause beschult wird.

Dieses Konzept ist nicht als Quarantänemaßnahme geeignet, da es einen didaktisch-methodisch begründeten Wechsel der Lerngruppen impliziert und keine aus der Perspektive einer notwendigen Isolation von infizierten Personen unterstützende Maßnahme darstellt. Hybridunterricht kann als präventives Mittel zur Reduzierung der Schülerzahlen im Klassenraum und somit zur Gewährleistung von Mindestabständen betrachtet werden.

Didaktisch-methodische Umsetzung eines Hybridunterrichts

Beim Hybridunterricht werden Lernformen miteinander kombiniert, die sich in ihrer besonderen Umsetzung aus dem jeweiligen Setting vor Ort ergeben. Es gibt also auf der einen Seite den gewohnten Unterricht im Klassenraum, in dem die Lehrkraft und die Schülerinnen und Schüler miteinander interagieren können und auf der anderen Seite das häusliche Arbeiten zur Vor- und Nachbereitung des in der Schule Gelernten. In dem Fall können bspw. mithilfe von Tages- oder Wochenplänen vertiefende Übungen in entsprechenden Online-Tools angeboten werden.

Auch Zuhause können neue Inhalte mittels Erklärvideos, digitalen Plattformen und Arbeitsblätter gelernt werden. In dem Fall bietet der nachfolgende Präsenzunterricht die Möglichkeit, gezielt Fragen zu stellen. Die Lehrkraft kann den erarbeiteten Lernstand erfassen und gezielte, differenzierte Aufgaben zur Weiterarbeit formulieren.

Die aktuelle Beschlusslage

Die Bund-Länder-Kommission zur Bekämpfung der SARS-Cov2-Pandemie hat am 25. November 2020 "Weitergehende Maßnahmen für die Unterrichtsgestaltung" beschlossen. Geplant ist, ab einer Zahl von 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner pro Woche den Hybridunterricht ab Klasse 8 schulspezifisch in einzelnen Corona-Hotspots zu ermöglichen.

Eine Umsetzung in der Grundschule ist derzeit nicht geplant.

Konkrete Antworten der Landesregierung NRW stehen noch aus.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Die Einführung eines Hybridunterrichts setzt eine intensive Berücksichtigung der Anforderungen an eine häusliche Familienorganisation voraus. Da diese Form des Wechselunterrichts nicht aus der Notlage einer tagesaktuellen Quarantäneverordnung heraus initiiert werden muss, gilt es, Eltern frühzeitig zu informieren und ihnen nach Möglichkeit ausreichend Zeit zur familiären Organisation einzuräumen.

Das Konzept „Lernen auf Distanz“ wird in dem Punkt Hybridunterricht nach Maßgabe einer neuen Corona-Schutzverordnung gegebenenfalls angepasst werden.

Maßnahmen für benachteiligte Kinder

A. Für Kinder, welche über keine oder unzureichende digitalen Endgeräte verfügen

1. Übersicht über Maßnahmen

- differenzierte Lernzeitpläne und Materialpakete in kopierter Form erstellen, zu vereinbarter Abholzeit von den Eltern abholen lassen (siehe oben)
- ggf. vorbeibringen oder mit der Post schicken
- sollten Schüler keinen Zugang zu Erklärfilmen/Unterrichtsvideos haben, müssen Erklärungen ggf. persönlich per Telefon gegeben werden
- festgelegte, regelmäßige Telefonsprechzeiten
- Links verschicken auf You.tube -Videos, ist auch über Handy möglich, eventuell müssten hier die Pflegschaftsvorsitzenden eingeschaltet werden
- Study-Halls einrichten, wenn möglich (wenn das Kind nicht in Quarantäne muss)

Wichtig: Auch wenn Eltern sich selbstständig nicht melden oder zurückmelden - dranbleiben!!

2. Zuständigkeiten

- Materialpakete- Klassenleitung
- Telefongespräche - Klassenleitung/Fachlehrkraft
- Study-Halls - alle Lehrkräfte im Wechsel (in Absprache mit der Schulleitung sowie dem Schulträger und je nach personeller Kapazität)
- Lernzielkontrollen - zuständige Fachlehrkräfte

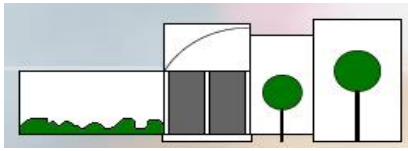
3. Feedback

- Arbeitsergebnisse und Materialpakete werden zu den festgelegten wöchentlichen Terminen ausgetauscht
- Klassenleitungen erstellen analoge Feedbackbögen.

Abgesehen vom Konzept können individuelle Lösungen zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften in Rücksprache mit der Schulleitung vereinbart werden.

Beispiele

- Leihgeräte (in Absprache mit dem Schulträger!)
- Study-Halls (in Absprache mit der Schulleitung sowie dem Schulträger und je nach personeller Kapazität)
- erhöhte Kommunikationsrhythmen



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

- gegenseitige Hilfen durch Lernpartner (Bei uns in der GS ggf. auch Familien, die anderen helfen können?)

B. Für Kinder, welche über keine oder unzureichende Deutschkenntnisse verfügen

1. Übersicht über Maßnahmen

- differenzierte Lernzeitpläne erstellen,
- festgelegte, regelmäßige Telefon- oder Videosprechzeiten
- Study-Halls einrichten, wenn möglich (wenn das Kind nicht in Quarantäne muss)

Wichtig: Auch wenn Eltern sich selbstständig nicht melden oder zurückmelden - dranbleiben!!

2. Zuständigkeiten

- Materialpakete- Klassenleitung
- Telefongespräche - Klassenleitung/Fachlehrkraft
- Study-Halls - alle Lehrkräfte im Wechsel (in Absprache mit der Schulleitung sowie dem Schulträger und je nach personeller Kapazität)
- Lernzielkontrollen - zuständige Fachlehrkräfte

3. Feedback

- Arbeitsergebnisse und Materialpakete werden zu den festgelegten wöchentlichen Terminen ausgetauscht
- Klassenleitungen erstellen analoge Feedbackbögen.

Abgesehen vom Konzept können individuelle Lösungen zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften in Rücksprache mit der Schulleitung vereinbart werden.

Beispiele

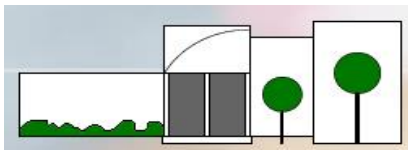
- Leihgeräte (in Absprache mit dem Schulträger!)
- Study-Halls (in Absprache mit der Schulleitung sowie dem Schulträger und je nach personeller Kapazität)
- erhöhte Kommunikationsrhythmen
- gegenseitige Hilfen durch Lernpartner (Bei uns in der GS ggf. auch Familien, die anderen helfen können?)

Definition der Ausgangssituation:³

- **Reflexion der Erfahrungen aus dem Lockdown**

Was hat sich bewährt, soll weitergeführt werden?	• Video-Unterrichtsstunden oder Video-Gesprächsrunden über MS Teams
--	---

³ siehe Handreichung MSB, S. 7



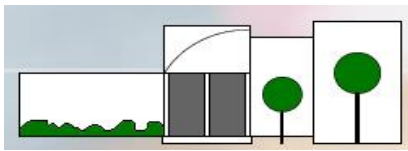
Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlicher Kontakt z.B. per Telefon oder als Brief • Die Arbeit mit Wochenplänen • Feste Zeiten zur Ausgabe der Wochenpläne • Absprachen im Jahrgangsteam • Dienstbesprechungen als Video-Konferenz • Kontakt per E-Mail • Anton als Lernplattform • Gemeinschaftsaktionen, um den Klassen- und Schulzusammenhalt zu stärken
<p>Was hat sich nicht bewährt, nicht geklappt und muss Konsequenzen in diesem Konzept haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einige Familien fühlten sich nicht ausreichend persönlich begleitet und unterstützt. • Einheitliche Qualität der Wochenpläne (z.B. Differenzierung), der Rückmeldungen und der Kontaktpflege • Dienstfreie Zeiten • Zu einigen Familien gelang kein Kontakt • Einige Kinder haben keinerlei Aufgaben bearbeitet • Eltern mussten zu viel ausdrucken • Eltern haben sehr viel Zeit investiert, um ihre Kinder zu unterstützen • Gestaltung und Organisation der Notbetreuung • Zu wenig Kontakt/ Austausch im Kollegium • Kontrolle und Rückgabe der Aufgaben (u.a. da Materialien zeitgleich zur Kontrolle und Bearbeitung benötigt werden und weil unklar war, wie Ergebnisse eingereicht werden können) • Antolin und Zahlen Zorro funktionierten nicht

• Ausgangslage der Schule

<p>Bestandsaufnahme bzgl. der Kommunikationsmöglichkeiten mit den Familien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nahezu alle Familien können per E-Mail erreicht werden. • Vereinzelt Familien müssen telefonisch kontaktiert werden. Diese sind den Klassenleitungen bekannt. • Viele Familien nutzen MS Teams, jedoch längst nicht alle. • Einzelne Lehrkräfte möchten MS Teams nicht nutzen.
<p>Lernvoraussetzungen der SuS zu Hause (digital und analog)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 96% aller SchülerInnen sind per E-Mail erreichbar • 68% aller SchülerInnen nutzen einen freiwilligen Microsoft Teams Zugang • 12% aller SchülerInnen haben zu Hause kein digitales Endgerät zur Verfügung



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

	<ul style="list-style-type: none"> • 4% aller SchülerInnen müssen auf anderen Wegen erreicht werden
Arbeitsplatzvoraussetzungen der Lehrkräfte zu Hause (digital)	<ul style="list-style-type: none"> • 95% der Lehrkräfte sind privat hinreichend digital ausgestattet
Welche Lernmittel/Medien (digital <u>und</u> analog) nutzen wir in der Schule, die im LaD nutzbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Wochenpläne • Forscherhefte/ Projektmappen • Erklärvideos • Checklisten für Kinder • Anton App • Antolin • Zahlen Zorro • Padlets
Kommunikation auf der Fachkräfteebene	<ul style="list-style-type: none"> • MS Teams • Später evtl. Logineo (Messenger) • E-Mails • In der Woche bis 17:00 Uhr und am Sonntagnachmittag/ Abend telefonisch



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Checkliste für Kinder in Quarantäne

- ✓ Ich stehe morgens früh auf, wasche mich, ziehe mich an und putze die Zähne.
- ✓ Ich suche mir einen ruhigen und aufgeräumten Arbeitsplatz.
- ✓ Ich lege mir den Wochenplan bereit. Diesen erhalte ich immer am Dienstag.
- ✓ Ich bespreche mit meinen Eltern wann ich die Möglichkeit habe am Computer zu arbeiten und notiere mir diese Zeiten.
- ✓ Ich schreibe mir ggf. auf, wann ich an einer Videokonferenz teilnehme.
- ✓ Ich plane jeden Dienstag für die ganze Woche, welche Aufgaben ich wann erledige und notiere wann und wie ich welche Aufgaben abgeben muss. Diese Planung schreibe ich mir auf.
- ✓ Ich markiere Aufgaben bei denen ich Hilfe brauche. Auch wenn später Probleme bei einer Aufgabe auftreten markiere ich diese Aufgabe nachträglich und schreibe mir meine Fragen dazu auf. Meine Fragen kann ich meiner Lehrerin/ meinem Lehrer per E-Mail stellen.
- ✓ Aufgaben, die ich nicht ohne Hilfe lösen kann, überspringe ich.
- ✓ Wenn meine Eltern Zeit haben, bespreche ich mit Ihnen bei welchen Aufgaben sie mir helfen können und zu welchen Aufgaben ich die Lehrerin/ den Lehrer anschreiben soll.
- ✓ Die E-Mail-Adresse meiner Lehrerin/ meines Lehrers ist: _____
- ✓ Zu Beginn meiner Arbeit lege ich mir zusätzlich zum Wochenplan die nötigen Materialien bereit:
 - Etui/ Stifte/ Lineal/ Zirkel/ Radiergummi/ Anspitzer usw.
 - Hefte/ Blätter/ Mappen/ Projektmappen/ Portfolio
 - Bücher/ Arbeitshefte
 - Karteikasten/ Karteikarten/ Lernboxen
- ✓ Mein Arbeitsplatz ist aufgeräumt. Es liegen nur die nötigen Materialien bereit. Spielsachen sind nicht auf dem Tisch, da sie mich ablenken können.
- ✓ Ich halte mich beim Arbeiten möglichst an die Zeiten aus der Schule.
 - 08:00 Uhr – 09:30 Uhr Unterricht
 - 09:30 Uhr – 10:05 Uhr Pause, Lüften, Bewegung, Frühstück
 - 10:05 Uhr – 11:35 Uhr Unterricht
 - 11:35 Uhr – 12:00 Uhr Pause, Lüften, Bewegung, Snack
 - 12:00 Uhr – 13:30 Uhr Unterricht
 - Mittagessen/ Pause/ Bewegung/ Spielen/ frische Luft
 - Evtl. am Nachmittag 30 – 45 min Lernzeit
- ✓ Erledigte Aufgaben hake ich im Wochenplan ab. Wenn gefordert, reiche ich sie der Lehrerin/ dem Lehrer ein.



So lerne ich im Kinder-Homeoffice



www.materialwiese.de

1. Mein Arbeitsplatz



- ★ Wähle einen ruhigen Arbeitsplatz, an dem du nicht gestört wirst.
- ★ Räume deinen Arbeitsplatz ordentlich auf, bevor du anfängst.
- ★ Vor dir liegen nur Sachen, die du im Moment brauchst.
- ★ Spielsachen sind nicht auf dem Tisch. Sie lenken dich ab.

2. Arbeitszeiten



- ★ Teile dir deine Arbeit gut ein.
- ★ Halte dich (wenn möglich) an die Zeiten in der Schule.

3. Pausen



- ★ Mache regelmäßige Pausen.
- ★ Lasse frische Luft in dein Zimmer und iss eine Kleinigkeit.
- ★ Mache ein paar Bewegungsübungen.

4. Tipp



- ★ Sammle deine Fragen. Du kannst sie auch auf einem Blatt notieren.

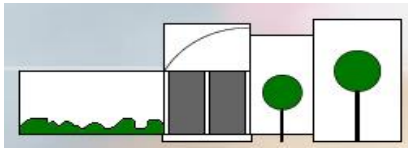


Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Ablaufprocedere im Falle der Quarantäne einer Klasse an der GS Kohlkamp

- ✓ Alle Eltern werden in einem ersten Schritt mittels E-Mail durch die SL informiert, anschließend telefonisch durch eine weitere Person (Klassenleitung, andere Lehrkraft, Sekretärin, Hausmeisterin, OGS-Kräfte, o.ä.).
- ✓ Die Sporthalle wird ggf. geräumt. Die Aufsicht führende Lehrkraft (im Folgenden LK) in der Klasse geht mit den Kindern in die Sporthalle.
- ✓ Es wird ein Vertretungsplan erstellt, damit die LK in der Halle bleiben kann.
- ✓ Die Eltern klingeln zur Abholung an der Sporthalle und warten vor der Halle.
- ✓ Die Klassenleitung erstellt einen Wochenplan (Deutsch und Mathematik) für die Lerngruppe. Dieser wird am nächsten Tag per E-Mail und MS Teams den Eltern mitgeteilt.
- ✓ Sollten Eltern keine dieser Optionen nutzen können, melden Sie sich von sich aus bei der Klassenleitung. Diese übermittelt die Aufgaben telefonisch oder bietet eine kurzfristige Abholung an.
- ✓ Die SuS arbeiten zunächst vorwiegend mit den Materialien, die sich im Tornister befinden.
- ✓ Spätestens am darauffolgenden Dienstag erhalten die Eltern von der Klassenleitung per E-Mail und MS Teams einen Wochenplan mit Aufgaben zu allen Fächern. Dieser umfasst auch die Informationen zu den Kontaktmöglichkeiten mit den unterrichtenden Lehrkräften. Sollten Eltern keine dieser Optionen nutzen können, melden Sie sich von sich aus bei der Klassenleitung. Diese stellt die Aufgaben in anderer Form zur Verfügung.
- ✓ Ggf. organisiert die Klassenleitung eine Materialausgabe (Termine zur Übergabe NACH Unterrichtsschluss).
- ✓ An jedem Freitag übermitteln alle Fachlehrkräfte die Aufgaben und alle dazugehörigen Informationen an die Klassenleitung, welche diese zu einem Wochenplan zusammenführt.
- ✓ Immer am Dienstag erhalten die Familien den neuen Wochenplan von der Klassenleitung per E-Mail und/ oder MS Teams. (Abweichungen auf Anfrage der Eltern s.o.)
- ✓ Während der Quarantänezeit steht die Klassenleitung telefonisch, per E-Mail oder MS Teams mit Eltern und den SchülerInnen in Kontakt.
- ✓ Die Fachlehrkräfte sind ergänzend ebenfalls per E-Mail erreichbar.
- ✓ Am Ende der Quarantänezeit (spätestens nach zwei Wochen) findet eine Kontrolle und eine Korrektur der Materialien durch die zuständige Lehrkraft (Klassenleitung oder Fachlehrkraft) statt. Durch den Kontakt der Lehrkraft zur Familie können zwischendurch Fragen gestellt werden.
- ✓ Zusätzlich kann ein Lösungsblatt zur Selbstkontrolle per E-Mail oder MS-Teams verschickt bzw. z.B. auf einem Padlet eingesehen werden.



Gem. Grundschule Kohlkamp

Kohlkamp 1 - 3 ▪ 45657 Recklinghausen

Evaluation

Nach einer Klassen- oder Schulschließung wird auf allen Ebenen (SchülerInnen, Eltern, Lehrkraft, weitere Fachkräfte) durch eine digitale Abfragen über Edkimo der weitere Entwicklungsbedarf für das vorliegende Konzept ermittelt.

Die Schulleitung führt diese Abfrage, ggf. möglichst zusammen mit der Klassenleitung durch.

Die Auswertung findet auf mehreren Ebenen statt:

1. Klassenleitung(steam), ggf. im Austausch mit dem Jahrgangsteam, für Ihre Klasse und das eigene Handeln
2. Schulleitung für das Gesamtsystem
3. Die Klassenleitung und die Schulleitung stellen Ihre Erkenntnisse und Verbesserungsvorschläge der Lehrerkonferenz vor. Die Lehrerkonferenz berät darüber und sammelt weitere Vorschläge zur Verbesserung des Konzeptes.
4. Die Schulleitung überarbeitet das Konzept zusammen mit einer Arbeitsgruppe, welche aus VertreterInnen der Lehrerkonferenz besteht.
5. Die Überarbeitung wird den Mitgliedern der Lehrerkonferenz und der Schulpflegschaft sowie der Schulaufsicht digital zur Verfügung gestellt.
6. In den regulären Schulkonferenzen tauschen sich Eltern und Lehrer immer über die aktuellen Erfahrungen und das Konzept aus. Anregungen aus der Schulkonferenz werden in der Lehrerkonferenz besprochen und ggf. durch die Arbeitsgruppe in das Konzept aufgenommen.
7. Bei dringendem Gesprächsbedarf finden zusätzliche Schulkonferenzsitzungen zum Austausch über die Erfahrungen und über das Konzept statt. Der Bedarf kann von der Schulpflegschaft, der Lehrerkonferenz oder der Schulleitung angemeldet werden.